

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24105 Kiel

Staatssekretär

Vorsitzende des Bildungsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
Frau Sylvia Eisenberg (MdL)
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Umdruck 16/523 □
Schleswig-Holsteinischer Landtag

Kiel, 24. Januar 2006

Sachstand über die Zukunft der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

Sehr geehrte Frau Eisenberg,

Der Bildungsausschuss bat das Wissenschaftsministerium in seiner 10. Sitzung am 12.01.2006, ihn über die Zukunft der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen zu informieren. Dieser Bitte komme ich hiermit nach.

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat am 15.12.2005 beschlossen, die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) zu einer Service-Einrichtung für die Hochschulen weiterzuentwickeln und sie in eine andere Rechtsform zu überführen.

Über die Trägerschaft einschließlich der Rechtsform ist noch nicht entschieden worden. Dieses wird unter Beteiligung der Hochschulen – Hochschulrektorenkonferenz (HRK) - entschieden.

Nach den bis jetzt vorliegenden Überlegungen soll die ZVS für die Länder weiterhin die verfassungsrechtlich gebotenen Aufgaben im zentralen Vergabeverfahren für Studienplätze durchführen und zusätzlich im Auftrag der Hochschulen und auf deren Kosten koordinierende und unterstützende Aufgaben im Zulassungsverfahren der Hochschulen über-

nehmen. Es ist vorgesehen, dass die ZVS zusammen mit der HRK bis zum 30.06.2006 die Voraussetzungen für die Wahrnehmung dieser Aufgaben entwickelt.

Darüber hinaus wird eine Amtschefs-Arbeitsgruppe die erforderlichen Schritte zur Überführung der ZVS in eine andere ggf. private Rechtsform im Einzelnen ausarbeiten und der KMK spätestens Ende 2006 die entsprechenden Beschlussvorlagen zuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jost de Jager